

Medieninformation

Pressestelle

Sperrfrist:

Ihr/-e Ansprechpartner/-in
Philipp Jurke

Durchwahl

Mobil +49 173 9618481
Telefon +49 341 966 42627
Telefax +49 341 966 43185

presse.pd-l@
polizei.sachsen.de

Leipzig,
17. Januar 2020

Kriminalitätsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Diebstahl eines Motorrades

Ort: Leipzig (Dölitz-Dösen), Cröbener Straße
Zeit: 16.01.2020, 00:00 Uhr bis 08:00 Uhr

Unbekannte Täter entwendeten ein vor dem Wohngrundstück auf einem Parkplatz mittels ABUS-Schlössern und eines Zahlenschlosses an der Abdeckung gesichertes grünes Motorrad vom Typ BMW R 1250 GS Adventure (**amtliches Kennzeichen L PP 63**) des 37-jährigen Halters in einem Wert von ca. 25.000 Euro. (Vo)

Sprayer sprühten verfassungsfeindliche Symbole

Ort: Leipzig (Plaußig-Portitz)
Zeit: 15.01.2020, 21:00 Uhr bis 16.01.2020, gegen 08:45 Uhr

Unbekannter Täter gelangte auf das Grundstück des 65-jährigen Geschädigten und sprühte mit weißer Farbe einen unleserlichen Schriftzug sowie ein Hakenkreuz auf einen unter dem Carport abgestellten schwarzen Volvo. Bei dem Fahrzeug handelt es sich um ein Firmenfahrzeug. Polizeibeamte nahmen die Ermittlungen vor Ort auf und stellten weiterhin fest, dass auf der Rückseite eines unbewohnten Nachbargrundstückes weitere Graffiti-Schriftzüge sowie an einem Baum ein Hakenkreuz angebracht wurden. Ein Ermittlungsverfahren wegen des Verwendens von Kennzeichen verfassungswidriger Organisationen wurde eingeleitet. (Vo)



Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

Telefon 0341 966-0
Telefax 0341 966-42286
www.polizei.sachsen.de

Verkehrsanzbindung:
Zu erreichen mit den
Straßenbahnlinien 2, 8, 9, 10, 11
und Buslinie 89

Behindertenparkplätze: 2 x
Dimitroffstraße 1

Mülltonne brannte im Rekohaus

Ort: Leipzig (Lößnig), Bornaische Straße
Zeit: 16.01.2020, gegen 20:00 Uhr

Am Donnerstagabend mussten die Kameraden der Feuerwehr zu einem Brand in Lößnig ausrücken. Dort stand eine 80-Liter-Mülltonne in Flammen, brannte trotz der Löscharbeiten völlig nieder. Die Tonne stand zu diesem Zeitpunkt in

einem in Sanierung befindlichen Geschäft. Rußablagerungen beschädigten mehrere Innenwände. Die Feuerwehrleute evakuierten zunächst das Mehrfamilienhaus, öffneten dann den Fußboden, löschten das Feuer und belüfteten anschließend das Gebäude. Verletzt wurde niemand. Zur Höhe des Sachschadens liegen derzeit noch keine Angaben vor. Die Polizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (Hö)

Rucksack wechselte den Besitzer

Ort: Leipzig (Neustadt-Neuschönefeld), Eisenbahnstraße
Zeit: 16.01.2020, gegen 18:30 Uhr

Ein Griff und schon hatte ein unbekannter Täter den Rucksack der Geschädigten in der Hand und verschwand. Mit diesem fehlen der Anzeigerstatterin (28) noch ihr Laptop samt Ladekabel, eine Jacke, ein Schreibblock und eine Trinkflasche. Die Frau hatte auf der Eisenbahnstraße, Ecke Idastraße kurz angehalten, um nach etwas zu schauen und dazu ihr Rad abgestellt. Diesen günstigen Moment hatte der Dieb ausgenutzt, um lange Finger zu machen und spurlos zu verschwinden. Die Höhe des Sachschadens ist noch unklar. Die Ermittlungen wegen Diebstahls wurden aufgenommen. (Hö)

Kinderwagen und Kinderroller gestohlen

Ort: Leipzig (Paunsdorf), Platanenstraße
Zeit: 16.01.2020, zwischen 12:00 Uhr und 15:15 Uhr

Böse Überraschung für die Eigentümerin: Die Geschädigte (44) musste gestern Nachmittag den Diebstahl zweier Kinderroller, eines Buggys sowie eines Kombi-Kinderwagens und eines Kinder-Fahrradanhängers, die beide zusammen angeschlossen waren, aus dem Hausflur des Mehrfamilienhauses feststellen und setzte umgehend die Polizei in Kenntnis. Die Höhe des Stehlschadens wurde mit rund 600 Euro angegeben. Kripobeamte ermitteln wegen des besonders schweren Diebstahls. (Hö)

Hund beißt 76-Jährigen ins Bein

Ort: Leipzig (Gohlis-Süd), Natonekstraße
Zeit: 16.01.2020, gegen 11:15 Uhr

Ein 76-Jähriger wurde durch den angeleinten Hund einer 44-Jährigen ins rechte Bein gebissen. Dabei wurde der 76-Jährige verletzt und dessen Hose beschädigt. Die Polizei ermittelt gegen die Hundehalterin wegen fahrlässiger Körperverletzung. (Jur)

Landkreis Leipzig

Die Polizei in Borna bittet um Hinweise

Ort: Neukieritzsch (Kahnsdorf)
Zeit: 23.05.2019

Ein Mitarbeiter der LMBV (Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft) teilte der Polizei mit, dass im nordöstlichen Bereich des

Kahnsdorfer Sees sogenannte „Klebenetze“ zum Fischfang festgestellt wurden. Die Netze waren ca. 50 Meter vom Uferbereich entfernt und hatten eine Länge von ca. 100 m x 150 m. Eine Genehmigung zum Auslegen der Netze in diesem See lag nicht vor. Ein Ermittlungsverfahren wegen Fischwilderei wurde eingeleitet.

Zeugen, die Hinweise zum Sachverhalt oder den unbekanntem Tätern geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244 - 0 zu melden. Insbesondere sucht die Polizei Angler oder andere Personen, die sich zum Zeitpunkt der Feststellung (Mai 2019) an diesem Gewässer aufgehalten und eventuell Beobachtungen im Sachzusammenhang gemacht haben. (Vo)

Betrügerische Servicearbeiten

Ort: Borna (Zedtlitz), Platekaer Straße
Zeit: 15.01.2020, gegen 15:30 Uhr

Ein Mann (27) wurde durch einen Polizeibeamten beobachtet, wie er im Hof eines Einfamilienhauses stand und Broschüren eines Services für Steinreinigungsarbeiten an eine Rentnerin (73) übergab bzw. ihr diese Dienstleistung anbot. Nachdem sich der Polizeibeamte ordnungsgemäß vorgestellt hatte, erfasste er die Personalien des 27-Jährigen. In einem weißen Transporter des Typs Opel Vivaro, den der 27-Jährige nutzte, saßen noch zwei weitere Personen. Nachfolgende Ermittlungen ergaben, dass die angebliche Firma keine Gewerbeanmeldung besitzt und der 27-Jährige als erwerbslos gemeldet ist. Ermittlungen wegen Sozialleistungsbetrugs wurden aufgenommen.

Zeugen, die Hinweise zu diesem oder ähnlichen Sachverhalten geben können, werden gebeten, sich beim Polizeirevier Borna, Grimmaische Straße 1a in 04552 Borna, Tel. (03433) 244 - 0 zu melden. Es werden insbesondere Zeugen gesucht, die bei sich derartige Arbeiten durchführen ließen.

Die Polizei warnt vor dieser Betrugsmasche und bittet darum, dass Betroffene oder Zeugen sich umgehend bei der Polizei melden und dies zur Anzeige bringen. (Jur)

Landkreis Nordsachsen

Falsches Gewinnversprechen am Telefon

Ort: Doberschütz (Rote Jahne)
Zeit: 06.01.2020, gegen 13:00 Uhr

Eine 81-Jährige erhielt telefonisch die Mitteilung, dass sie einen Geldbetrag von 149.000 Euro in China gewonnen habe. Der Geldtransfer nach Deutschland sollte 3.000 Euro kosten. Dazu sollte sie zur Bezahlung Amazon-Gutscheine erwerben und die Nummern übermitteln. Des Weiteren wurden die Bankdaten der Frau abgefragt und vom Konto der Geschädigten 1.500 Euro unberechtigt abgebucht. Weitere Abbuchungen hoher Geldbeträge scheiterten am nicht gedeckten Konto. Die Bank der Geschädigten wurde auf die vermehrten Geldanforderungen aufmerksam und informierte schließlich am

gestrigen 16. Januar 2020 die Polizei. Es entstand ein Schaden in niedriger vierstelliger Höhe. Die Polizei ermittelt wegen Betrug.

Die Polizei warnt in diesem Zusammenhang noch einmal ausdrücklich vor betrügerischen Gewinnversprechen am Telefon. Sie sollten sich nicht auf ein derartiges Gespräch einlassen. Sollten Sie darauf eingehen und den geforderten Geldbetrag überweisen, ist dieser in der Regel verloren. Zahlen Sie daher für einen angeblichen Gewinn niemals etwas im Voraus. Beenden Sie das Gespräch und kontaktieren Sie die Polizei. (Jur)

Transporter entwendet

Ort: Wiedemar, Otto-Lilienthal-Straße

Zeit: 16.01.2020, gegen 14:50 Uhr bis 17.01.2020, gegen 05:00 Uhr

Unbekannter Täter entwendete von einem Parkplatz einen weißen Transporter Mercedes Sprinter als Kastenausführung und mit vier Meter Ladelänge (**amtliches Kennzeichen DZ MM 32**) in einem Zeitwert von ca. 15.000 Euro. Bei dem Transporter handelte es sich um ein Firmenfahrzeug. Auf Heckklappe und Motorhaube sowie auf den Seiten hinten befand sich ein großer Schriftzug einer Expresstransport-Firma. (Vo)

Mit gestohlenem Fahrrad und geladener Softairwaffe unterwegs

Ort: Delitzsch, Bitterfelder Straße

Zeit: 17.01.2020, gegen 01:05 Uhr

Im Rahmen ihrer Streifenföätigkeit stellten Polizeibeamte einen 24-jährigen Fahrradfahrer fest, welcher die Bitterfelder Straße, aus Richtung Innenstadt kommend, in nördliche Richtung befuhr. Die Beamten entschlossen sich, diesen einer allgemeinen Verkehrskontrolle zu unterziehen. Während der Kontrolle stellten sie fest, dass das genutzte Fahrrad zur Fahndung ausgeschrieben ist. Daraufhin wurde das Fahrrad zur weiteren Prüfung und Eigentumssicherung sichergestellt. Anschließend durchsuchten die Beamten, nach Zustimmung des als Betäubungsmittelkonsumenten bekannten Mannes, dessen mitgeführten Rucksack und fanden dabei eine geladene Softairpistole (schussbereit) mit einem gefüllten Magazin (Stahlkugeln). Da der junge Mann nicht im Besitz eines Waffenscheins war, lag ein Verstoß gegen das Waffengesetz vor, weswegen die Beamten die Pistole samt Magazin beschlagnahmten. Ermittlungen wurden eingeleitet. (Jur)

Bestohlene erkennt Fahrrad wieder

Ort: Torgau, Leipziger Straße

Zeit: 16.01.2020, gegen 16:00 Uhr

Eine Frau (37) war gerade in der Nähe des Torgauer Marktes unterwegs, als sie einen Jugendlichen sah, der ihr im November 2019 gestohlenes Fahrrad schob. Daraufhin verständigte sie die Polizei und nahm die Verfolgung auf. Die alarmierten Beamten kamen zum Ort und konnten den Jugendlichen (16) mit dem Fahrrad stellen. Das Fahrrad wurde zur weiteren Untersuchung sichergestellt. Der Jugendliche wurde seinen Eltern

übergeben. Die Polizei ermittelt wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls.
(Jur)

Fahrrad vor Supermarkt entwendet

Ort: Torgau, Puschkinstraße
Zeit: 16.01.2020, gegen 14:30 Uhr bis gegen 14:35 Uhr

Ein unbekannter Täter entwendete ein mittels Seilverschluss gesichertes Mountainbike eines 16-Jährigen, welches dieser an einem Supermarkt abgestellt hatte. Der Stehlschaden liegt im mittleren dreistelligen Bereich. Ermittlungen wegen einem besonders schweren Fall des Diebstahls wurden aufgenommen. (Jur)

Verkehrsgeschehen

Stadtgebiet Leipzig

Man kann es nicht oft genug erwähnen, ...

Ort: Leipzig (Böhlitz-Ehrenberg), Buchenstraße
Zeit: 16.01.2020, gegen 10:35 Uhr

... Kraftfahrer, achtet vor dem Aussteigen auf das Umfeld! Eine 44-jährige FahrerIn eines VW Caddy parkte ihr Fahrzeug am Straßenrand ab. Anscheinend „verpasste“ sie den Blick in den Rück- und Außenspiegel. Sie öffnete die Tür. Eine 62-jährige RadfahrerIn konnte nicht mehr rechtzeitig abbremsen und stieß gegen die geöffnete Fahrzeurtür. Die RadfahrerIn stürzte und verletzte sich. Polizei und Rettungskräfte trafen am Unfallort ein. Das Rettungswesen kümmerte sich umgehend um die RadfahrerIn und brachte diese in ein Krankenhaus zur ambulanten Behandlung. Gegen die 44-jährige AutofahrerIn wurde ein Ermittlungsverfahren wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall eingeleitet. (Vo)

Vergesslichkeit mit Folgen

Ort: Leipzig (Zentrum), Dörrienstraße
Zeit: 16.01.2020, gegen 16:00 Uhr

Der Fahrer (29) eines VW Golf hatte sein Fahrzeug am Donnerstag, gegen 13:30 Uhr, abgestellt. Allerdings hatte er vergessen, die Handbremse anzuziehen. So machte sich der Pkw selbstständig und rollte gegen einen geparkten VW Polo. Während an jenem ein Schaden in Höhe von ca. 1.000 Euro entstand, blieb der Golf „schadensfrei“. Der 29-Jährige erhielt eine Verwarnung. (Hö)

Landkreis Nordsachsen

Zwei schwer verletzte Autofahrer

Ort: Rackwitz (Lemsel), B 184
Zeit: 16.01.2020, gegen 17:55 Uhr

Der Fahrer (33) eines Opels war auf der B 184 unterwegs. In Höhe Lemsel kam er nach rechts von der Fahrbahn ab. Beim Versuch, mit dem Pkw wieder auf die Straße zu fahren, geriet er in den Gegenverkehr und stieß frontal mit einem BMW (Fahrer: 29) zusammen. Beide Autofahrer mussten mit schweren Verletzungen in Krankenhäuser gebracht werden. An ihren Fahrzeugen entstand Totalschaden, dessen Höhe bislang noch nicht beziffert wurde. Gegen den 33-Jährigen wird wegen fahrlässiger Körperverletzung ermittelt. (Hö)

Autofahrer fuhr auf Traktor auf

Ort: Oschatz, B 6, in Richtung Riesa
Zeit: 16.01.2020, gegen 17:10 Uhr

Am Donnerstagnachmittag befuhr der Fahrer (56) eines VW die B 6 in Richtung Riesa. Dort fuhr er auf einen vor ihm fahrenden Traktor mit Anhänger auf. Aufgrund des Aufpralls wurde der Schlepper mehrere Meter weit geschleudert. Dabei verletzten sich der 82-jährige Traktorfahrer und sein Insasse (12) schwer. Beide mussten stationär in einem Krankenhaus aufgenommen werden. Der Pkw-Fahrer erlitt leichte Verletzungen und wurde ambulant behandelt. Sowohl am VW als auch am Traktor und dem Anhänger entstand Totalschaden. Der Autofahrer hat sich wegen fahrlässiger Körperverletzung zu verantworten. (Hö)

Kind schwer verletzt

Ort: Doberschütz, Breite Straße
Zeit: 16.01.2020, gegen 07:15 Uhr

Ein Mädchen (11) rannte morgens über die Straße, um zur Bushaltestelle zu gelangen. Dabei beachtete das Kind wahrscheinlich den Fahrverkehr nicht und stieß mit einem Pkw zusammen. Dessen Fahrerin konnte nicht mehr rechtzeitig bremsen und erfasste die Elfjährige. Das Mädchen wurde an einem Bein verletzt und zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus gebracht. (Hö)